

Anträge

Fachbereich IV

Aktenzeichen: 01.08.12

Vorlage Nr.: AN/0016/2012/1

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	05.02.2013 öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag der FDP-Fraktion betreffend Gefahren für den Gesundheits- und Tierschutz durch streunende und kranke Katzen und Vorteile einer Kastration und Kennzeichnung für Freigängerkatzen vom 04.09.2012**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
keine

1. Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Die unkontrollierte Vermehrung von Freigängerkatzen stellt grundsätzlich auch ein Problem im Rhein-Sieg-Kreis dar. Glücklicherweise ist Rheinbach – zumindest bisher – von einer übermäßigen Vermehrung von Katzen verschont geblieben. Auf Wunsch des Tierschutzvereins des Rhein-Sieg-Kreises hat der Rhein-Sieg-Kreis im Mai 2012 bereits auf die Auswirkungen einer unkontrollierten Vermehrung hingewiesen und die Katzenhalter aufgefordert, Kastrationen vornehmen zu lassen.

Durch eine Veröffentlichung in der Februar-Ausgabe von „kultur und gewerbe“ sowie entsprechenden Hinweisen in den Lokalzeitungen wird die Stadt Rheinbach erneut auf diese Problematik hingewiesen.

Die im Antrag angesprochene satzungsrechtliche Regelung ist aus zwei Gründen nicht unproblematisch. Zum einen müsste nachgewiesen werden, dass tatsächlich bezogen auf das Stadtgebiet eine unverhältnismäßig hohe Katzenpopulation vorhanden ist. Zum anderen stellt sich bei einer entsprechenden Aufnahme einer solchen Regelung in die Ortssatzung die Frage, wie ein Kastrationsgebot kontrolliert oder praktisch durchgesetzt werden kann. Nach Auffassung der Verwaltung ist dies praktisch unmöglich.

Insofern muss auch zukünftig sowohl durch den Rhein-Sieg-Kreis als auch durch die Stadt Rheinbach auf eine entsprechende Sensibilisierung der Katzenhalter geachtet werden.

Rheinbach, 15.01.2013

Peter Feuser
Fachbereichsleiter

Kurt Strang
Fachgebietsleiter

Anlage

Antrag der FDP-Fraktion betreffend Gefahren für den Gesundheits- und Tierschutz durch streunende und kranke Katzen und Vorteile einer Kastration und Kennzeichnung für Freigängerkatzen vom 04.09.2012